
Immobilienexperte Thomas Filor: 27 Jahre für eine Immobilie

Veröffentlicht am: 02.12.2014, 12:24

Pressemitteilung von: **Emissionshaus Filor // Thomas Filor**

Bis eine Immobilie abbezahlt ist, ziehen durchschnittlich 27 Jahre ins Land

Magdeburg, 02.12.2014. Laut einer aktuellen Postbank-Studie, ist eine Immobilie im Schnitt nach 27 Jahre abbezahlt. "Zu beachten sind allerdings die großen Preis- und somit auch Zeitunterschiede je nachdem, wo sich die Immobilie befindet", so der Immobilienexperte Thomas Filor. Demnach brauchen Wohnungskäufer in Augsburg (Bayern) 42 Jahre, um ihre Schulden abzubezahlen, während die Käufer im Kyffhäuserkreis (Thüringen) schon nach acht Jahren schuldenfrei sind. Die Postbank-Studie "Wohneigentum 2014" bezieht sich hierbei auf eine 110 Quadratmeter große Wohnung und auf ein mittleres Einkommen der Besitzer. Die Tilgungsrate liegt mit knapp drei Prozent vergleichsweise hoch, maximal 40 Prozent des Einkommens werden für die Tilgung aufgewendet, nachdem zuvor bereits 20 Prozent Eigenkapital eingesetzt wurden. "Grundsätzlich kann man sagen, dass Menschen in Deutschland erschwinglichen Wohnraum besitzen können", erklärt Thomas Filor. "Im Europavergleich lohnt es sich hierzulande allemal, sich für eine eigene Immobilie zu entscheiden."

Laut Postbank seien 43 Prozent der Haushalte in der Lage, den notwendigen Kredit in weniger als 30 Jahren zu tilgen. Sonderzahlungen, wie beispielsweise nach Erbschaften, seien nicht berücksichtigt worden, die tatsächliche Tilgungsdauer falle damit oft geringer aus als angegeben. Bei der Berechnung wurde das Preis- und Einkommensniveau der jeweiligen Regionen berücksichtigt. Thomas Filor rät, in manchen Fällen einen Blick ins Umland oder auf sogenannte B-Standorte zu legen: "Jenseits der Stadtgrenze können sich oft Immobilienträume erfüllen. Wenn es doch die Großstadt sein soll, aber zu fairen Preisen, sind Orte wie Leipzig, Dresden oder Magdeburg immer sehr gefragt."

Schließlich können sich der Studie zufolge sechs Millionen Mieterhaushalte in Deutschland die eigenen vier Wände leisten. Als bezahlbar gelten dementsprechend Immobilien, deren Finanzierungslast bei maximal 40 Prozent des Haushaltsnettoeinkommens liegt. "Die weitverbreitete Annahme, nur Gutverdiener hätten eine Chance auf Wohneigentum, bestätigt sich nicht. Auch Haushalte mit mittlerem und selbst niedrigem Einkommen haben realistische Chancen", so Filor abschließend.

Weitere Informationen unter <http://www.eh-filor.de>

Pressekontakt

Herr Thomas Filor
PR-Beauftragter

Emissionshaus Filor
Hegelstraße 36
39104 Magdeburg, Deutschland

Telefon: 0391 - 53 64 5-400
E-Mail: krzepek@capisol.com
Website: www.eh-filor.de

Firmenportrait

Das Emissionshaus Filor, Magdeburg, ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das seit 1996 erfolgreich am Markt agiert. Schwerpunkt ist die Entwicklung gewinnbringender Fondsprojekte im Immobilienbereich für private und institutionelle Investoren. Der Fokus liegt dabei auf Direktinvestments in Wohnimmobilienprojekte - Mehrfamilienhäuser im denkmalgeschützten Bereich - und Bestandsimmobilien sowie auf der Emission von Genussrechtsbeteiligungen für Immobiliengesellschaften. Bisher wurden 67 Wohnimmobilienprojekte erfolgreich abgewickelt. Das Unternehmen war an der Vermarktung von bisher über 2.300 Eigentumswohnungen mit einem Gesamtvolumen von 230 Millionen Euro sowie an der Gestaltung von vier geschlossenen Immobilienfonds beteiligt.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>